



Schlaraffen hört! Beachtet bitte folgende Corona (Pandemie)-Regeln für die Gralsburg derer Baruthen

Um Sippungen ab der Winterung 162/163 durchführen zu können, setzt Baruthia auf Einsicht und Vernunft aller Sassen. Insbesondere sei hingewiesen auf folgende Eckpunkte hingewiesen:

- Es gelten die jeweils aktuellen profanen Coronaregeln in Bayreuth-Stadt (derzeit 3G-Regel und weitere Vorsichtsmaßnahmen). Für Mund/Nasenschutz sorgen die Sassen und Eynreiter selbst, Spender zum Desinizieren sind vorhanden.
- Mund-/Nasenschutz ist vor allem auf dem Weg in die Burg und bei Benutzung der Toiletten erforderlich.
- Der Weg zur Rostra und vor den Thron kann ohne Mund-/Nasenschutz erfolgen.
- Das Singen von Schlaraffenliedern erfolgt nur nach Maßgabe der profanen Regeln.
- Eynreiter müssen sich vorher beim Vieledlen anmelden und können nur nach erteilter Zusage der Baruthia anreisen.
- Baruthen und Eynreiter bleiben von der Sippung fern, wenn sie Anzeichen von Brethaftigkeit zeigen, mit Corona-Patienten in den letzten zwei Wochungen zusammen waren, nachweislich ansteckende Krankheiten haben und/oder Quarantäneregeln unterliegen. Sollten sich bei Recken während der Sippung Symptome entwickeln, verlassen sie die Gralsburg.

Gegeben zu Baruthia im Herbstmond a.U. 162
auf Beschluss des Oberschlaraffenrates derer Baruthen